

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 12.12.20 XXI

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Ja, mit Herausforderungen ist Wachstum verbunden. Ich hatte in meinen Leben schon so viele Herausforderungen und von solcherart, wie Sie es sich derzeit gar nicht vorstellen können. Z. B. die Geschichte mit den zwei Zuhältern die mit Messer bewaffnet mir Stress machen wollten. Ich war 18, war auf einer Firmenweihnachtsfeier und wurde gegen 23.00 Uhr von einem Freund mit meinem Auto abgeholt. Wir fuhren dann Innrain 100, wo im ersten Stock sich ein Billardlokal befand, das an diesem Abend erstmals eine geschlossene Weihnachtsveranstaltung machte. Wir waren dort Stammgäste. OK. Als wir mit meinem Auto Innrain 100 ankamen habe ich es auf dem Gehsteig geparkt, da ich annahm, dass wir nicht lange im Lokal sein werden, sondern ins Happy Night (war eine Disco in Igls) fahren würden um abzutanzen. Ja, ich habe in meinem Leben wirklich viel getanzt. OK, ich sperrte das Auto ab, die zwei mitfahrenden Freunde gingen schon vor, ich nach. Dann musste ich feststellen, dass meine Freunde am Boden lagen und eine Prostituierte mit ihren Stiefeln auf meine Freund eintretete. Ich war völlig überrascht wie sowas in so kurzer Zeit passiert ist. Ich auf Sie und habe Sie von meinen Freunden wegebefördert, da kam Ihr Zuhälter die Treppe runter und schrie mich an, ich solle seine Hure in Ruhe lassen. Ich versuchte wie immer verbal die Angelegenheit in den Griff zu bekommen, aber ich denke er war schon zu betrunken, um die Lage bzw. das Gefahrenpotential bzw. die Bedrohungslage für ihn richtig einzuschätzen zu können. Er machte einen auf wichtig und riss mir bei meinem Hemd die Knopfleiste raus. Ich hatte ein neues Hemd für die Firmenweihnachtsfeier an. Dann zog er sein Messer und ich sagte STOPP so nicht. Dann ging alles so wie immer sehr schnell vor sich. Ich schlug ihm das Messer aus der Hand, stürzte mich auf Ihn und beförderte ihn auf den Boden und zeigte ihm meine Faust vor dem Gesicht: Damals wählte ich den Spruch. Willst Du wirklich Bekanntschaft mit meiner Faust machen? (bin mir aber jetzt gar nicht mehr so sicher, könnte auch ein ähnlicher Spruch gewesen sein, ich habe da mehrere im Gepäck.) Was er angsterfüllt ablehnte. Wir rauf in den Club. Er dann mit mehreren anderen Zuhälter vor dem Club, durfte aber nicht rein. ☺ Und am gleichen Abend eine ähnliche Geschichte mit einem weiteren Zuhälter und Messer und mir in Igls, hier aber zu lange, vielleicht ein anderes Mal. Dies wäre alles für mein Profil, wie Sie sicher richtig erkannt haben. ☺ Und legen Sie sich besser niemals mit mir körperlich an, sonst werden Sie das erleben, was bisher alle erlebt haben. Ich habe noch nie einen körperlichen Kampf verloren. Habe auch nicht vor, dies zu ändern. Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!